

Schulfamilie setzt sich für die Ukraine ein

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium veranstaltet Schweigeminute und stampft Spendenaktion aus dem Boden.



Eine Schweigeminute fand am Aschermittwoch statt.

FOTO: ERNST-MORITZ-ARNDT GYMNASIUM / BRIGITTE GÖTZ

Herzberg. „Wir sind Europa!“ Mit diesen Worten endete die E-Mail der Schülvvertretung des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums zu dem Aufruf zu einer Schweigeminute und einer Spendenaktion an die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.

Wie so viele andere, war auch die Schülvvertretung des EMAG schockiert über die Vorgänge in der Ukraine und wollte nicht nur tatenlos zusehen. Innerhalb von fünf Tagen wurde gemeinsam mit der Schulleitung und einigen Lehrkräften eine Spendenaktion sowie eine Schweigeminute geplant. Dafür sollte, um mit der Ukraine Solidarität zu bekunden, buchstäblich Flagge gezeigt werden. Am Aschermittwoch, dem 2. März um 12 Uhr verstummte dann das gesamte EMAG nach einer Durchsage des Schülvvertretungsmitgliedes Alexander Fröhlich, während vor der Schule die Flagge der Ukraine gehisst wurde.

Doch nicht nur die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte hielten in ihren Klassenräumen und auf dem Schulhof für eine Minute inne. Auch der Bürgermeister der Stadt, Christopher Wagner, die Ehrenbürgerin, Ingeborg Teuteberg, und der ehemalige Schulleiter des

Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums, Hans-Joachim Bötzel, nahmen an der Schweigeminute teil und unterstützten die Spendenaktion.

Am selben Tag gingen dann auch Briefumschläge durch die Klassen, um Spenden zu sammeln. Der gesammelte Betrag wurde an das Kinderhilfswerk Global Care weitergeleitet. Auch wenn schon eine ganze Menge an Spenden zusammenkam, will sich die Schülvvertretung noch weiter engagieren. Sie plant eine öffentliche Spendenaktion auf dem Herzberger Marktplatz während des Wochenmarktes.

An den Samstagen des 12. und 19. März von 8 bis 13 Uhr wird die Schülvvertretung an einem Stand Waffeln und Popcorn verkaufen und den gesamten Erlös der Ukraine Nothilfe zukommen zu lassen. Falls man an diesen Tagen keine Zeit hat, heißt das jedoch noch lange nicht, dass man nicht auch die Chance hat, zu spenden. In diesem Fall bitten die Schülvvertretung und das gesamte EMAG um Überweisung auf folgendes Spendenkonto (bitte unter Angabe des Verwendungszwecks): Empfänger: Kinderhilfswerk Stiftung Global Care, BAN:DE 16 5205 2154 0120 0001 20, Verwendungszweck:8840-010 Nothilfe Ukraine SV EMAG.